

Antrag

der Abgeordneten Michael Neumann, Dr. Peter Tschentscher, Andy Grote, Ingo Egloff, Dr. Dorothee Stapelfeldt, Britta Ernst, Elke Badde, Jan Balcke, Ksenija Bekeris, Thomas Böwer, Ole Thorben Buschhüter, Wilfried Buss, Gabi Dobusch, Anja Domres, Dr. Andreas Dressel, Barbara Duden, Gunnar Eisold, Günter Frank, Uwe Grund, Metin Hakverdi, Dirk Kienscherf, Rolf-Dieter Klooß, Martina Koeppen, Anne Krischok, Philipp-Sebastian Kühn, Gerhard Lein, Arno Münster, Dr. Christel Oldenburg, Dr. Mathias Petersen, Jan Quast, Ties Rabe, Wolfgang Rose, Andrea Rugbarth, Dr. Monika Schaal, Dr. Martin Schäfer, Jana Schiedek, Sören Schumacher, Karl Schwinke, Olaf Steinbiß, Carola Thimm, Karin Timmermann, Juliane Timmermann, Carola Veit und Thomas Völsch (SPD)

zur Drs. 19/6569

**Bericht des Haushalts- und des Stadtentwicklungsausschusses
über Drs. 19/6162 (HafenCity)**

Betr.: Aktenvorlageersuchen nach Artikel 30 HV zur Änderung des Grundstückskaufvertrags für das Überseequartier

Gemäß Artikel 30 der Hamburgischen Verfassung wird beantragt,

„der Senat möge der Bürgerschaft unverzüglich, spätestens bis zum 3. August 2010, sämtliche Unterlagen (einschließlich E-mail) aller Behörden, Dienststellen, öffentlichen Unternehmen und Gremien einschließlich der HafenCity Hamburg GmbH und des Sondervermögens „Stadt und Hafen“ vorlegen, die mit dem 6. Nachtrag zum Vertrag über den Verkauf der Grundstücke im Überseequartier an ein Investorenkonsortium (Vorbereitung, Verhandlung und Abschluss) in Zusammenhang stehen (Drs. 19/6162, 19/6569). Dazu gehören neben den in der Vertragsanpassung getroffenen Vereinbarungen insbesondere die hiervon betroffenen, ursprünglichen Regelungen sowie solche Unterlagen, mit denen die Vertragsänderungen vorbereitet und entsprechende Verhandlungen begleitet wurden.“